

Detaillierte Gliederung

**Bochynek, Peter: Fachdidaktik Fotografie. Neues Prolegomenon. Duisburg, 22.07.2021**

Vorwort zum neuen Prolegomenon 2021	5
<b>1. Überlegungen zu Grundlagen und Status der Fotografie</b>	<b>7</b>
1.1 Fotografie als interdisziplinäre sozio-technische Geschichte	7
1.2 Tradition und Diversität der Bildungsgänge der Fotografie	8
1.2 Aspekte einer Fachdidaktik der Fotografie	11
<b>2. Kommunikative, gestalterische und gesellschaftliche Aspekte der Fotografie</b>	<b>13</b>
2.1 Fotografie und Kommunikation: Differenzierung fotografischer Situationen	13
2.2 Der Begriff der Bildgebung und die Fotografie	14
2.3 Fotografie und Medien angesichts der Digitalen Revolution	20
2.3.1 Einordnung der Digitalen Revolution in die Zeitgeschichte	20
2.3.2 Kritische Einordnung der medialen Digitalen Revolution	22
2.3.3 Demokratische Orientierung von medialer Kompetenz	23
2.4 Fotografie und Gesellschaft	24
2.4.1 Fotografische Bildgebung, Selbstverständnis und Diskurs	24
2.4.2 Diskursfähigkeit und Engagement	25
2.5 Exemplarische sozio-ästhetische Konzepte zur Fotografie	26
2.5.1 Bauhaus-Debatte zur Bildgebung (1919-1933)	26
2.5.2 „Neue Sachlichkeit“	29
2.5.3 „Magischer Realismus“	30
2.5.4 Fotografische Konzepte der Düsseldorfer Schule	31
<b>3. Historische, biografische, konzeptionelle und mediale Aspekte der Fotografie</b>	<b>33</b>
3.1 Biografien, Konzeptionen, Medien und Rezeption	33
3.1.1 Walker Evans, Paul Strand und Alfred Stieglitz	33
3.1.2 Peter Weller (1868-1940)	34
3.1.3 Lucia Moholy (1894-1989)	34
3.1.4 Albert Renger-Patzsch (1897-1966)	35
3.1.5 August Sander (1876-1964)	35
3.1.6 Yva (1900-1942) Else Ernestine Neuländer	36
3.1.7 Helmut Newton (1920-2004) - Alice Springs (1923-2021)	37
3.1.8 Diane Arbus (1923-1971)	38
3.1.9 Bernd Becher und Hilla Becher – die Düsseldorfer Fotoschule	38
3.1.10 Persönlichkeiten der Fotografie und fotografische Kompetenz	40
3.2 Geschichte der Fotografie als Technik, Gebrauchs- und Kommunikationsmedium	41
3.2.1 Die Karriere der Fotografie zum führenden Leitmedium der Massenmedien (der Zeitungen und der illustrierten Magazine) zum Anfang des 20. Jahrhunderts	41
3.2.2 Von den schwarzweißen zu den farbigen Bildmedien im 20. Jahrhundert	43
3.2.3 Fotografie und Digitale Revolution der Gegenwart	43
3.3 Sozio-ästhetischer Diskurs zur Literatur und Fotografie	44
3.3.1 Literarische Kommunikation und sozio-ästhetische Wertung -das Konzept der Rezeptions- und Wirkungsästhetik in der Literatur	44
3.3.2 Medial-fotografische Kommunikation und sozio-ästhetische Wertung	45
3.4 Gesellschaftliche, ökonomische und kulturelle Prozesse in Friedenszeiten	46

<b>4. Kompetenzwissenschaftliche Theorien und Konzepte</b>	<b>49</b>
4.1 Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Psychologie	49
4.2 Sprachwissenschaftliche Aspekte	50
4.3 Entwicklungspsychologischer Aspekte	52
4.3.1 Grundbegriffe entwicklungspsychologischer Konzeptionen	52
4.3.2 Paradigmatische entwicklungspsychologische Konzepte	53
4.4 Reflexive und konkretisierende Aspekte	55
4.4.1 Allgemeinwissenschaftliche Aspekte der Bildgebungscompetenz	55
4.4.2 Neurowissenschaftliche Aspekte	56
4.4.3 Sozialwissenschaftlich-philosophische Aspekte	56
4.4.4 Kompetenz-Modell des Deutschen Bildungsrates	57
4.5 Relevanz und Kombination der kompetenzwissenschaftlichen Aspekte	58
<b>5. Essentials zur fotografischen Master-Kompetenz</b>	<b>61</b>
5.1 Didaktisch-methodische Theorien und Konzepte zum Kompetenzerwerb	61
5.1.1 Konzept des erfahrungsorientierten Unterrichts	61
5.1.2 Erfahrung und Selbstreflexion	65
5.2 Fotografische Master-Kompetenz	66
5.2.1 Fotografische Fachkompetenz und Bildgebungsbewusstsein	66
5.2.2 Reflektierendes Bildgebungsbewusstsein	67
5.2.3 Humanes, soziales und historisches Bildgebungsbewusstsein	68
5.2.4 Zusammenfassung: Fotografische Master-Kompetenz	69
<b>6. Fachdidaktische Elemente und Strukturen zur Lehre der Fotografie</b>	<b>71</b>
6.1 Elemente und Strukturen einer fachdidaktischen Matrix zur Fotografie	71
6.2 Horizontale Struktur der Matrix: Gesamtheit von fachlichen Inhalten und Implementation fotografischer Bildungsgänge	72
6.3 Vertikale Struktur der Matrix: Stufenweise Konkretisierung der Lehre der Fotografie von den Leitzielen bis hin zur Handlungsebene	74
6.3.1 Ebene der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zur der Fotografie-theoretischen und fachdidaktischen Ebene	74
6.3.2 Ebene der realen gesellschaftlichen Arbeitsteilung: Fachdidaktische Konzepte, Ausbildungsberufe, Studienordnungen	75
6.3.3 Ebene der konkretisierenden Ziel-, Inhalts- und Methodenauswahl (Implementierung)	76
6.3.4 Konkrete Performanz-Ebene bzw. Handlungs-Ebene	76
6.4 Vorläufiges Fazit zur didaktischen Matrix der Fotografie	77
<b>7. Fachdidaktik der Fotografie</b>	<b>79</b>
7.1 Gesellschaftliche Perspektiven und Chancen fotografischer Kompetenz	79
7.2 Entwicklung der Essentials einer Fachdidaktik der Fotografie	79
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>85</b>